

Beispiel-Projekte

- Erarbeitung von „Berechnungs-Tools“ zur Abschätzung von Energieeinsparpotentialen in Handwerksbetrieben.
- Das Infozentrum UmweltWirtschaft (IZU) bietet Betrieben Informationen und Umsetzungshilfen zum betrieblichen Umweltschutz.
- Erarbeitung kostenloser Branchen-Leitfäden. Die Leitfäden gehen auf die wesentlichen umweltrelevanten Bereiche des Betriebes ein und stellen einfache Maßnahmen vor, mit denen der Umweltschutz verbessert werden kann. Sie bieten zudem Informationen zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems.
- Das Bayerische Umweltberatungs- und Auditprogramm (BUBAP) stellt eine 50 %-Förderung für Betriebe zur Verfügung, die eine Umweltberatung in Anspruch nehmen oder ein Umweltmanagementsystem aufbauen.

Informationen

Neu: Die App zum Umweltpakt Bayern

Mit dieser App finden Sie uns und die anderen umweltengagierten bayerischen Betriebe in Ihrer Nähe. Jedes in der App aufgeführte Unternehmen ist Mitglied im Umweltpakt Bayern.



www.stmuv.bayern.de/service/mobil/umweltpakt.htm



Diese Information wurde Ihnen überreicht von:



Hans Mattis GmbH
Präzisions-
Apparatebau
Stoltestraße 4
97816 Lohr a. Main
09352 8745 0
info@mattis.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
poststelle@stmuv.bayern.de
www.stmuv.bayern.de
E-Mail:
Internet:
Fotos: Titelbild: K.Rothmeier, Bilder Innenseiten: StMUV;
Fotolia: K.-U. Häßler, MAK; K. Rothmeier; Fotolia:
Dron, Iriana Shiyan;
Druck: Hans Mattis GmbH
© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Bayern.
Die Zukunft.



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Wir sind dabei!



Hans Mattis GmbH
Präzisions-
Apparatebau



www.umweltpakt.bayern.de



Der Umweltpakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Er beruht auf Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und Kooperation. Die natürlichen Lebensgrundlagen können mit Hilfe einer freiwilligen und zuverlässigen Kooperation von Staat und Wirtschaft besser geschützt werden als nur mit Gesetzen und Verordnungen. Hierzu haben die Spitzenvertreter der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft am 18. November 2010 den neuen „Umweltpakt Bayern – Nachhaltiges Wachstum mit Umwelt- und Klimaschutz“ unterzeichnet und damit zahlreiche Projekte vereinbart.



Wir nehmen am Umweltpakt teil, weil

- wir überzeugt sind, dass zu handeln besser ist als nur zu reden,
- wir wollen, dass auch unsere Kinder in einer gesunden Welt leben können,
- wir uns zur Zukunftsverantwortung für unsere Heimat bekennen.

Den „Umweltpakt Bayern – Nachhaltiges Wachstum mit Umwelt- und Klimaschutz“ haben die Bayerische Staatsregierung, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., der Bayerische Industrie- und Handelskammertag e.V. und der Bayerische Handwerkstag e.V. unterzeichnet.



Hinter den Partnern der Wirtschaft steht eine Vielzahl an Unternehmen und Betrieben, angefangen vom international agierenden Großkonzern bis hin zum Handwerksbetrieb, die als gemeinsames Ziel den betrieblichen Umweltschutz in Bayern dauerhaft voran bringen wollen.



Die Ziele des Umweltpakts

- Vorausschauender Schutz der Umwelt
- Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Grundlagen der heutigen und der künftigen Generationen in Bayern
- Impulse geben für neue Wege, Methoden und Themenfelder, um künftige Umweltbelastungen zu vermeiden.

Die Schwerpunkte des Umweltpakts

1. Klima und Energie
2. Energieeffizientes Bauen und Sanieren
3. Energieeffizienz im Produktionsprozess
4. Alternative Antriebstechnologien und Elektromobilität
5. Umwelttechnik
6. Integrierte Produktpolitik und Ressourceneffizienz
7. Managementsysteme